

## Neubau Parsenn Resort, Davos



Inmitten von Davos entsteht eine hotelähnliche Wohnanlage mit 30 Apartments, welche in drei verschiedene Wohnhäuser integriert sind. Die Wohnhäuser werden über eine gemeinsame Tiefgarage mit 48 Parkplätzen erschlossen. Für die Erstellung der Anlage wird ein bis zu 15m tiefer, teilweise in verklüftetem Fels liegender Hangeinschnitt erforderlich, welcher mit einer Nagelwand temporär gesichert wird. Die konventionelle Tragstruktur in Massivbau besteht aus den Erschliessungskernen sowie der Fassadenebene, so dass der Innenraum flexibel gestaltet werden kann.

Da sich das Grundstück in der Lawinenzone befindet, müssen den entsprechenden konstruktiven Anforderungen Beachtung geschenkt werden.

## Turnhalle Grütli, Zürich-Enge

Beim Projekt Turnhalle Grütli in Zürich-Enge handelt es sich um ein nicht alltägliches Turnhallen-Projekt. Aus Auflagen der Denkmalpflege in Bezug auf die Einsichtbarkeit der rückwärtigen, alten Turnhalle war die Bauherrschaft gezwungen, die neue Turnhalle komplett im Boden zu versenken. Dazu wurde eine bis 11.5m tiefe Baugrube notwendig. Wegen des hohen Grundwasserspiegels von ca. 7.0m über der Bodenplatte sind Bauteilstärken von 1.0m bei der Bodenplatte und 60cm bei den Hallenwänden notwendig. Der Baukörper wird vollständig mit einer Rasenfläche überdeckt. Die Turnhalle wird mittels vorgespannten Unterzügen überspannt.



## Führungswechsel bei wlv

Per 1. Januar 2017 werden die Eigentumsverhältnisse an der wlv Bauingenieure AG, im Sinne einer frühzeitigen Nachfolgeregelung, von René Willi auf die beiden bisherigen Geschäftsleitungsmitglieder Dominic Walser und Dr. Michael Rupf übergehen. Die volle Einbindung der beiden langjährigen Mitarbeiter garantiert die bestmögliche Kontinuität und die Beibehaltung der bisherigen Firmenphilosophie unseres Unternehmens für die Zukunft.